



Industrie- und Handelskammer
Reutlingen

Reutlingen | Tübingen | Zollernalb



IHK Reutlingen
Bereich Starthilfe und Unternehmensförderung
Lars Christiansen
Projektmanager Gesundheitswirtschaft
Hindenburgstraße 54
72762 Reutlingen
Tel. 07121/201-122
Fax 07121/201-4122

IHK-Netzwerk Gesundheit, Ernährung, Sport

Zielgruppen im Bereich Sport

Für unser Netzwerk möchten wir Unternehmen, Institutionen und Akteure aus der Sport- und Fitnessbranche gewinnen:

- Fitness- und Wellnesseinrichtungen und -clubs
- Sportartikel und –gerätehersteller
- Sporttrainer, -manager und –berater (soweit IHK-Mitglied)
- Wissenschaftliche Institute aus dem Bereich Sport
- Betreiber von Sporteinrichtungen (Bäder, Hallen, Plätze)

Arbeitsschwerpunkte

1. Sport als Teil des betriebliches Gesundheitsmanagement

Betriebssport und Fitnessangebote sind wichtige Bausteine im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Hier wollen wir Best-Practice-Beispiele präsentieren, informieren, regionale Kompetenzen vorstellen. Unternehmen sollen von der Kosten-Nutzen-Rechnung des betrieblichen Gesundheitsmanagements bis zur konkreten Umsetzung vor Ort informiert werden. Mannschaftssportangebote im Betrieb bzw. im Rahmen eines IHK-Firmenturniers sollen auf den Weg gebracht werden. Wissenschaftliche Studien ergänzen und erweitern diese Angebote.

2. Sportsponsoring

Informationen über und Erfolge mit Sportsponsoring sollen kritisch unter die Lupe genommen werden. Dialoge zwischen Firmen, Sportanbietern und –vereinen ermöglicht werden. Beispiele regionaler Erfolgsmodelle sollen zur Nachahmung anregen.

3. Anreizsysteme aus dem Sport für die Wirtschaft

Kann die Wirtschaft von Anreizsystemen aus dem Sportbereich lernen? Wie honoriere ich Höchstleistungen von Arbeitnehmern. Oder sind künftig auch Malussysteme denkbar? Sportthemen werden für die Wirtschaft vor Ort in Form von Seminaren oder Studien aufbereitet.

4. Sport und Gesundheit / Sport und Ernährung

Die Zusammenarbeit in dem Netzwerk Gesundheit, Ernährung, Sport soll Erkenntnisse aus medizinischen und ernährungswissenschaftlichen Forschungen und Erfahrungen in die Sport- und Fitnessangebote vor Ort einfließen lassen.